

Kooperationsvereinbarung in der Palliativ-Weiterbildung

Hospiz-Verein Freyung-Grafenau und Altenpflegeakademie Grafenau kooperieren



1. Stellv. Landrätin Helga Weinberger verfolgt die Kooperationsunterschriften von Frau Sabine Scholz und Verwaltungs- und Akademiedirektor Volker Gießübl

Grafenau. Trotz Freitag den 13.; es war ein guter Tag für die Palliativversorgung im Landkreis Freyung-Grafenau und darüber hinaus. Stellvertretende Landrätin Helga Weinberger verfolgt aufmerksam den Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Hospizverein Freyung-Grafenau e.V. und der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH. Die erste Vorsitzende des Hospiz-Vereins Sabine Scholz und in Vertretung der Geschäftsführung der Akademiedirektor Volker Gießübl freuen sich über die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit in der Weiterbildung im Sinne einer umfassenden Palliativarbeit.

Denn, am gleichen Tag schlossen bereits 19 Teilnehmerinnen aus den Landkreisen Freyung-Grafenau, Passau, Deggendorf und Regen die erste Palliativ-Care-Weiterbildung mit Lehrgangsführung Frau Silvia Wagner-Meier in den Räumlichkeiten der Akademie erfolgreich ab.

Engagement – Bildung – Umsetzung

Palliativ- und Hospizarbeit beginnt mit Engagement und der persönlichen Einstellung, schwerstkranken und sterbenden Menschen jeden Alters und die ihm Nahestehenden helfen und begleiten zu wollen. Das notwendige Wissen zur Umsetzung erlangen nun Mitarbeiter vieler Berufsrichtungen durch Unterrichtseinheiten in der Palliativen Praxis und speziellen Palliativ –Care im Fort- und Weiterbildungszentrum der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald in Grafenau. Fachpflegekräfte in der Hospiz- und Palliativarbeit sind dann eigens dafür ausgebildet und besitzen spezielle Kenntnisse, um auf die besonderen Situationen einfühlsam eingehen zu können.